
Subject: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [franz85](#) on Tue, 25 Mar 2008 17:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich habe gehört das die Frucht von der Sägepalme die gleiche Wirkung haben wie PROPEZIA, nun beide mittel hemmen ja das Dht, nur das PROPEZIA hat ja bekannter weise Nebenwirkungen wie verringertes Lustempfinden, hat einer fahrungen mit dieser frucht, die gibt es ja als kapseln zu kaufen. Und gibt es Nebenwirkungen wegen der Wirkung auf die Prostata?? Oder gibt es auch die selben Nebenwirkungen wie bei PROPEZIA ?

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [bananas](#) on Tue, 25 Mar 2008 17:36:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Packungsbeilage steht "keine Nebenwirkungen".

Die Meinung reicht von "absolutes Placebo" über "könnte mit Propecia zusammen gut harmonieren" bis "seit Sägepalme gehts mir besser, weil dies und das".

Ich persönlich würde eine Wirkung auf was auch immer nicht ausschliessen. Man nimmt sowas nicht und hat nach ein paar Wochen viel mehr Haare. Das schafft auch nicht Propecia.

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [bananas](#) on Tue, 25 Mar 2008 17:46:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:nur das PROPEZIA hat ja bekannter weise Nebenwirkungen wie verringertes Lustempfinden

Propecia hat eine ellenlange Liste an Nebenwirkungen... trifft nur nicht auf jeden zu. Der eine hat Libidoprobleme (kann ich nicht bestätigen), der andere wird eher ein bisschen müde davon (das schon eher).

Es kommt auch immer auf den Ausgangsstatus an. Nicht jeder hat Zeit, noch jahrelang zu testen. Daher wird die Mehrheit direkt auf Propecia setzen.

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [franz85](#) on Tue, 25 Mar 2008 18:11:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja Propecia will ich nicht unbedingt nehmen, wegen den Nebenwirkungen. Ich hatte halt mal gelesen das die diese frucht genauso wirkt nur halt ohne die Nebenwirkungen.
Im Moment nehme ich Pantostin seit 3 Wochen, muss erst noch ein paar Monate abwarten ob es ein wenig wirkt, die aussagen sind ja nicht sehr viel versprechend

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [bananas](#) on Tue, 25 Mar 2008 18:39:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du scheinst ja die Sache gemütlich anzugehen, da kannst du es ja mal mit Sägepalme probieren.

Ich habe noch nie gelesen, das einer richtig guten Erfolg bezüglich Haarausfall oder gar Neuwuchs hatte. Das liegt meiner Meinung daran, das es entweder die Leute gibt, die nunmal richtig Haarausfall haben und / oder schon älter sind und die, bei denen es geraaaaaade erst anfängt oder sogar nur temporär ist.

Bei denen könnte sogar ein neues Shampoo wirken und sagen: Super Erfolge. Die meisten hier im Forum (ich eingeschlossen) wollen unbedingt ihre Haare zumindest halten, daher direkt auch die Nummer härter - also Fin.

Bei einem richtig harten Fall Sägepalme zu empfehlen, fände ich Zeitverschwendung.

Man weiss es zudem auch nicht wirklich, on Säge hilft.

Es hängt, wie gesagt, vom Ausgangsstatus ab - nach dem Motto keine Zeit mehr verlieren oder noch volles Haar und mal sehen.

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [Dane](#) on Wed, 26 Mar 2008 07:09:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du nicht prpecia nehmen willst versuch es mal mit revivogen.
benutz mal die suchfunktion, dann findest du einige infos darüber.....
testen zur zeit einige hier im forum...

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [stef84](#) on Wed, 26 Mar 2008 08:35:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Pantostin wirst du nicht viel reissen. ich noch von niemandem gehört, der damit Erfolg hatte. Sägepalme kann helfen. Es kann bei schleichender AGA evntuell den Haarausfall stoppen. Die Wirkung ist aber mit Propecia nicht vergleichbar. Die Nebenwirkungen sind die gleichen wie bei Propecia/ Proscar (Finasterid), nur eben schwächer und seltener (so viel schwächer, wie die Wirkung schlechter ist).

Bei Finasterid schrumpft etwas die Prostata, was aber ungefährlich ist. Das der ursprüngliche Sinn von Finasterid und Sägepalme der gleiche ist(nämlich Entgegenwirken der gutartigen Prostatavergrößerung), könnte ich mir vorstellen das es bei Säge auch so ist, aber schwächer natürlich.

Grundsätzlich: Nur weil ein Mittel pflanzlich ist, aber die gleiche Wirkung hat, hat es deshalb nicht weniger Nebenwirkungen. Schön wärs...

Ich würde Finasterid mal probieren. Es gilt wie immer: Bei Nebenwirkungen kann man immer noch absetzen!

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 27 Mar 2008 00:36:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Grundsätzlich: Nur weil ein Mittel pflanzlich ist, aber die gleiche Wirkung hat, hat es deshalb nicht weniger Nebenwirkungen. Schön wärs...

Genau an das dachte ich auch gerade. Nur weil auf einem Mittel "pflanzlich" draufsteht oder "natürlich", dann heisst das noch lange nicht, dass es ungefährlich ist oder keine Nebenwirkungen haben kann.

"Keine Nebenwirkungen" ist auch bei pflanzlichen Wirkstoffen keine Garantie.

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [bananas](#) on Thu, 27 Mar 2008 16:05:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:"Keine Nebenwirkungen" ist auch bei pflanzlichen Wirkstoffen keine Garantie.

Das stimmt.

Keine Nebenwirkungen steht im Beipackzettel und das ist keine Garantie.

Nur wer kann pauschalisieren, was Säge an Wirkung und Nebenwirkung bringt?

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 27 Mar 2008 18:04:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pauschalisieren kann man bei Wirkung und Nebenwirkungen sowieso nie, egal ob pflanzlich oder chemisch. Es gibt hier im Forum Leute, die haben tolle Wirkung und kaum NW, andererseits wieder welche mit massiven NW und moderater Wirkung, aber auch die mit super Wirkung aber

auch massiven NW.

Meiner Sicht liegt einzig und allein an der Einstellung der Medikamente. Was bei bestimmten Psychopharmaka und gewissen Schmerzmitteln die Regel ist, da sie bei falscher Einstellung entweder null Wirkung haben oder gar dem Körper schaden können, kann bei allen anderen Medikamenten, wenn der Körper sie nicht bei Überschuss ausreichend ausscheiden kann, genauso der Fall sein, aber in aller Regel nimmt man diese Medis nicht ein Leben lang. Mit Fin ist doch das gleiche. Das nimmt man sehr lange ein, aber man sieht ja wie sich die NW auswirken bei den verschiedenen Dosen. 5 mg können die Wirkung auf die Haare teilweise zunichte machen, andere haben aber wiederum bei der Minidosis eine zufriedenstellende Wirkung.

Jeder ist anders, bei jedem schlägt es anders an und das unerheblich davon, ob nun pflanzlich ist oder nicht, und darauf kommt schließlich und endlich an. Wenn jemand geringe Dosen gut verträgt, kann er mit Säge gut leben, andere haben selbst bei Säge NW. Bei Depris helfen manchen auch die Johanniskrautpräparate, andere brauchen halt gut eingestellte für sie passende Psychopharmaka. Das wie ist unerheblich, aber das "das", darauf kommt es an, das wollte ich eigentlich damit aussagen, nämlich dass man bei pflanzlichen Wirkstoffen genau so vorsichtig sein sollte wie bei chemischen.

Subject: Re: Die Frucht von der Sägepalme Erfahrungen ?

Posted by [bananas](#) on Fri, 28 Mar 2008 16:34:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist noch was aufgefallen. Kann Zufall sein, aber meine Haare sind in der Kombi Säge + Fin trockener. Mit Fin only hatte ich das nie.

Die Kombi Trocken UND Fettig ist eine ganz blöde Kombination.

Ich lasse jetzt mal die Säge weg und schaue, ob es sich in der nächsten Woche wieder auf normal einpendelt.
